

**Gebete, Geschichten, Anregungen für Kinder verschiedener Altersgruppen**  
**3. Fastensonntag Lesejahr C 20.03.2022**

*Schriftstellen: Ex 3,1-8a;13-15/1 Kor 10,1-6.10-12/ Lk 13,1-9*

**Schriftlesung: Nach Ex 3,1-8a;13-15**

*Mose lebte in der Wüste. Er war aus Ägypten geflohen, vor den Leuten des Pharao. Sein Schwiegervater schickte ihn mit den Schafen in die Wüste, um dort Nahrung für sie zu finden.*

*Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb. Die Menschen nannten ihn so, weil auf diesem Berg Gott zu Menschen gesprochen hatte. Auf einmal sah er ein Feuer. Er näherte sich dem Feuer und sah, dass es ein Dornbusch war, der dort brannte. Aber er merkte auch: Obwohl dort Flammen aus dem Busch schlugen, verbrannte der Dornbusch nicht. Da spürte er: Hier will Gott mir etwas sagen. Behutsam ging er vorwärts.*

*Als Gott sah, dass Mose näher kam, um sich das anzusehen, rief Gott ihm aus dem Dornbusch zu: »Mose, Mose!« Er antwortete: „Hier bin ich.«*

*Gott sagte: »Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.« Dann fuhr er fort: »Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.“. Da verhüllte Mose sein Gesicht; denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.*

*Der Herr sprach: »Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen, und ihre laute Klage über ihre Antreiber habe ich gehört. Ich kenne ihr Leid. Und jetzt geh! Ich sende dich zum Pharao. Führe mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten heraus!“*

*Mose antwortete Gott: »Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten herausführen könnte?« Gott aber sagte: »Ich bin mit dir; ich habe dich gesandt, und als Zeichen dafür soll dir dienen: „Wenn du das Volk aus Ägypten herausgeführt hast, werdet ihr Gott an diesem Berg verehren.“*

*Da sagte Mose zu Gott: »Gut, ich werde also zu den Israeliten kommen und ihnen sagen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt. Da werden sie mich fragen: Wie heißt er? Was soll ich ihnen darauf sagen?« Da antwortete Gott dem Mose: »Ich bin der „Ich-bin-da“. Und er fuhr fort: »So sollst du zu den Israeliten sagen: Der »Ich-bin-da hat mich zu euch gesandt.“*

**Gestaltung:** *Dornen auf orangen und gelben Tüchern*

## Ausmalvorlage



### 3 bis 6 Jahre

#### Gebet

Guter Gott, du sagst: Ich bin bei euch. Bitte hilf uns, dass wir dich spüren.  
Amen.

#### Text

Mose lebte in der Wüste,  
Er war ein Mann aus dem Volk  
Israel.  
Er war ein Schafhirte. Er suchte in  
der Wüste nach Nahrung für die  
Schafe.

#### Gestaltung

Ockerfarbene Tücher werden in die  
Mitte gelegt, dazu einige  
Kieselsteine.  
Ein Hirtenstab wird in die Wüste  
gelegt.

Dafür musste er weit wandern. Ab und zu fanden sie einmal einen kargen Busch mit Dornen. Mose kam in die Nähe eines heiligen Ortes.

Es war der Gottesberg Horeb, auf dem Menschen schon Gott begegnet waren.

Da sah er etwas Seltsames: Er sah einen Dornbusch, der brannte, aber dann doch nicht verbrannte.

Er dachte: Das muss ich mir näher ansehen.

Er ging zu dem Dornbusch und plötzlich merkte er: Hier ist Gott mir ganz nah.

Und er hörte Gottes Stimme.

Sie sagte: »Mose, komm nicht näher heran. Der Ort auf dem du stehst ist heiliger Boden. Zieh deine Schuhe aus!«

Mose zog seine Schuhe aus und warf sich zu Boden.

Gott sprach zu Mose: »Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs. Geh zu deinem Volk. Sag ihm, dass ich es befreien werde aus seiner Sklaverei.« Die meisten Israeliten lebten als Sklaven in Ägypten.

Da sagte Mose: »Was soll ich ihnen sagen? Wie ist dein Name, Gott?«

Da sagte Gott: »Ich bin der »Ich bin das. Sage meinem Volk: Der Ich bin das hat mich gesandt. Er will euch aus der Sklaverei befreien.«

Einige trockene Zweige werden in die Wüste gelegt.

Ein braunes Tuch wird als Berg über einen Karton, einen Stuhl o. Ä. gelegt.

Ein orangefarbenes Tuch wird zwischen die Dornensträucher geschoben.

Ein Paar Sandalen wird zum Hirtenstab gelegt.

Ahmt nach, wie Mose sich zu Boden wirft.

Ein Stück Schnur wird offen in die Mitte als Zeichen der » Befreiung« gelegt.

Ein Textstreifen mit den Worten »Ich bin das wird zu dem Dornbusch gelegt.

## **7 bis 10 Jahre**

### **Gebet**

Guter Gott, du sagst uns deinen Namen. ICH BIN DA.

Bitte lass uns spüren, dass du bei uns bist in frohen und in traurigen Stunden. Amen.

### **Schriftlesung**

#### **Stilleübung: Ich bin da** (*Mandala ausdrucken*)

Vor euch liegt ein Mandala. Setzt euch bequem hin, legt es so vor euch, dass ihr es gut anschauen könnt.

Viele Linien führen von außen nach innen, fließen in der Mitte zusammen und führen von der Mitte wieder nach außen.

Gott ist mitten unter uns. Wie können wir uns das vorstellen?

Wir können ihn doch nicht sehen. Und doch ist es so:

Wohin wir auch schauen, Gott ist in der Mitte.

Zu ihm führen unsere Gedanken und Wünsche, von Gott her kommt alles, was lebendig ist.

Auch wenn wir Gott nicht sehen können, wir sehen, was er geschaffen hat und staunen: Sein Licht macht die dunkle Welt hell und lässt sie in allen Farben funkeln. In eurer Mitte liegen Stifte mit vielen Farben. Das Mandala vor euch lädt ein, mit den Farben Gottes zu spielen.

Da ist das Blau, dunkel und tief wie das Wasser, das Leben schenkt und uns erfrischt, hell und leuchtend wie der Himmel, der sich wie ein schützendes Zelt über uns wölbt. Gott schützt unser Leben.

Da ist das Grün, leuchtend, wie die Wiesen im Frühling, wenn das Leben neu erwacht, dunkel, wie das Laub der Bäume, die uns Schatten spenden. Gott schenkt uns das Leben.

Da ist das Rot, strahlend, wie Rosenblüten, dunkel, wie das Blut.

Rot, die Farbe der Liebe, Gott hat uns lieb.

Da ist das Gelb, Licht der Sonne, die uns wärmt, Sonnenblumen, die uns erfreuen, Licht, das die Dunkelheit vertreibt. Gottes Licht leuchtet für uns. Und da sind noch viele andere Farben. Gott ist so vielfältig, wie es Farben in seiner Schöpfung gibt. Und in allen Farben zeigt er uns: ICH BIN DA! Wir können Gott nicht sehen, aber geheimnisvoll ist er doch da.

## 11 bis 13 Jahre

### Gebet

Herr, guter Gott, du hast dem Mose deinen Namen gesagt: Du bist der ICH BIN DA. Lass uns immer wieder erfahren bei Menschen, in der Natur, im Gebet und in der Stille, dass du da bist. Bleibe bei uns. Amen.

### Schriftlesung

### Mandala (*Einführung 7-10 Jahre*)

